



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

Meditation des Monats 20. Oktober – 20. November 2015 –
Vorgeschlagen von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz

DIE BEZIEHUNG ZU GAIA ERNEUERN – EIN NEUES KONZEPT DER ERDUNG

In Zeiten der globalen Veränderungen muss die Beziehung zum zentralen Bewusstsein und der Göttin unseres Heimatplaneten wieder und wieder erneuert werden. Die tiefgreifenden Veränderungen auf der kausalen Ebene verlangen neue Formen der Erdung, die flexibel genug sind, um die Prozesse der Veränderung sowohl in uns selbst als auch innerhalb des Erdholons frei fließen zu lassen. Hier sind zwei Vorschläge:

1

- Stelle Dir vor, dass sich in einem Deiner Augen eine Träne bildet. Das ist keine Träne der Trauer sondern eine Träne der Liebe zur Mutter des Lebens.
- Die Träne fällt in die Erde. Durch die Erdanziehungskraft angezogen fällt sie durch die mineralischen Ebenen und Ebenen des Bewusstseins der Erde in ihr Herzzentrum.
- Höre auf die Antwort. Erneuere Deine Verbindung mit Gaia

2

- Finde einen Punkt tief unten in Deinem Bauch, wo Du das Gefühl hast, mit dem Herzen Gaias, der Erdseele, in Resonanz zu sein.
- Sein in diesem Punkt in Dir selbst präsent, so dass Du keine „festen“ Wurzel benötigst, um Dich in der Erde verankert zu halten. (Diese könnten ein Hindernis für die Bewegungen der Veränderung darstellen)
- Anstatt Dir vorzustellen, dass Deine Wurzeln vertikal in die Erde eindringen verbinde Dich horizontal mit dem Dich umgebenden Gewebe des Lebens. Halte Dich in dem lebendigen Netzwerk von Wesenheiten und Orten, die das Gewebe des Lebens bilden, verankert. Du kannst Dich mit Plätzen von Schönheit und Kraft, die Du kennst, verbinden, mit Tieren und Pflanzen die Du liebst oder mit Elementarwesen denen Du begegnet bist.
- Am stärksten wird die Verbindung auf der Höhe des Solarplexus sein, weil Du dort sowohl mit der manifestierten als auch mit der kausalen Ebene des Lebens verbunden bist.